

Pro Velo Bödeli
Postfach 175
3800 Interlaken
velo@pro-velo-boedeli.ch

EINSCHREIBEN

Bundesamt für Verkehr
Sektion Bewilligungen II
3003 Bern

Unterseen, 15. September 2020

Einsprache gegen öffentliche Planaufgabe BOB Haltestelle Matten b. I. mit P + R

Sehr geehrte Damen und Herren

Pro Velo Bödeli erhebt fristgerecht Einsprache gegen das "Auflageprojekt BOB Haltestelle Matten b. I. mit P + R".

Formelles

Pro Velo Bödeli ist ein überparteilicher Verein i.S. von Art. 60 ff ZGB mit dem Ziel, die Sicherheit des Verkehrsmittels Velo zu fördern und die Interessen der Velofahrenden gegenüber Behörden und Privaten zu vertreten. Zur Verfolgung der statutarischen Ziele kann der Verein Rechtsmittel ergreifen. Die Legitimation zur Einsprache ergibt sich aus Art. 35a i.V.m. 35c Abs. 3 BauG. Die Einsprachefrist ist mit der heutigen Postaufgabe vom 05. April 2019 eingehalten.

Materielles / Rechtsbegehren

Die neue Bahnhaltstelle mit dem Park und Ride am ehemaligen Flugplatz bezweckt die Entlastung der Lütchinentäler von übermässigen MiV- und Reisedarverkehrsolumen in die beliebten Ski- und Wandergebiete am Talende. Die Kapazitäten am Bahnhof Wilderswil reichen dafür allein nicht aus. Pro Velo Bödeli als Veloförderverein begrüsst dieses Projekt als wirksame Massnahme zur Verkehrsreduktion an diesen Korridoren.

Jedoch müsste der Nutzen der Anlage für Velofahrende verbessert werden. Die Velowegnetzverbindungen zu der Haltestelle weisen klaffende Lücken auf. Der Bahnhof bildet eine Sackgasse mit unnötigen Umwegen für Velofahrende und das regionale Velonetz führt am neuen Bahnhof komplett vorbei. Als rechtlich gleichgestelltes Verkehrsmittel müssen Velos genauso gut angeschlossen sein wie Autos, Reisedars und Fussgänger, was in dieser Projektierung nicht der Fall ist.

1) Es fehlt in der aufgelegten Projektplanung die direkte Veloverbindung zwischen dem regionalen Velowegnetz (Kirchweg, Route 61 Wilderswil-Matten) im Nordwesten an dem Bahnhof, vor allem an den Veloständern am Perron 1 im Südwesten des Bahnhofs. Velofahrende auf der Route 61 aus Richtung Matten, die an Perron 1 gelangen möchten, müssten das Velo an Perron 2 abstellen (zuerst den Umweg über die Abendbergstrasse fahren) und den Fussgängerunterführung benutzen. Das macht mehr als 600 Meter Umfahrung aus gegenüber

einer direkten Verbindung aus der Kurve im Kirchweg zum Velounterstand an Perron 1. Als Alternativ müssten diese Velofahrende weiter nach Wilderswil fahren, um den Gleis zu überqueren und auf dem neuerstellten Veloweg nach Perron 1 zu fahren, was mehrere Kilometer Mehrdistanz auszumachen scheint. Von keinem Auto- oder Reise­carpassagier wird ein solcher Umweg verlangt.

2) Der Fuss- und Radweg vom Süden endet seinerseits am Velounterstand mit 30 Abstellplätzen am Gleis 1, ohne Verbindung zum Kirchweg. Das ist die Kehr­richtung des obigen Falls. Velofahrende, die sich am Veloständer am Perron 1 befinden, und die mit dem Velo nach Matten fahren möchten, machen einen beträchtlichen Umweg nach Wilderswil, bevor sie den Gleis überqueren und die regionale Veloroute 61 erreichen. Oder sie fahren durch den Verkehr am neuerstellten Parkplatz und stossen das Velo unter die Perrons durch die Fussgängerunterführung in die Abendbergstrasse. Am ehesten würden die meisten eine Abkürzung nach dem Parkplatz über die rekultivierte Wiese am nordöstlichen Ende des Parkplatzes machen, um in die Abendbergstrasse zu gelangen. Jedenfalls sind ausser Umwege für Velofahrende auch Konflikte mit anderen Anlagenbenutzern und/oder Chaos (u.a. wilde Velowegführungen, Wiesenbeschädigung) unnötigerweise in diesem Plan eingebaut.

Pro Velo Bödeli verlangt folgende Verbesserungen zum Projekt, um die Umwege für Velos zu reduzieren, die Anlage ans regionale Velowegnetz anzuschliessen und den Zusammenhang der Velozugänge zu sichern:

- 1) Eine Gleisüberquerungsmöglichkeit für Velos zwischen dem regionalen Veloweg 61 (Kirchweg) und dem Rad/Fussweg zum Perron 1 (Bereich Trafo BKW/Schaltstation BOB) ist zu erstellen.
- 2) Gedeckte und beleuchtete Veloabstellplätze nahe der Kurve am Kirchweg in nordwesten des Projekts (Bereich Trafo BKW/Schaltstation BOB) sowie eine Unterführung in diesem Bereich an den Rad/Fussweg zum Perron 1 sind zu bauen.
- 3) Oder es ist ein durchgehender und lückenloser Veloweg entlang dem Südrand vom Parkplatz zu erstellen, der Perron 1 und Perron 2 (Wilderswil und Matten) sowie die Velozugänge Süd/Nord über die Abendbergstrasse und deren Brücke verbindet.

Mit freundlichen Grüssen

Namens des Vereins Pro Velo Bödeli

Jeremy Hackney, Co-Präsident